

Antrag der FDP-Fraktion

Betreff: Ein Ort für Kinder e.V. – Antrag auf Investitions- und Betriebskostenzuschuss für eine zweite Gruppe im Gebäude Wiesenweg 7 in Hirschau

Der Gemeinderat der Universitätsstadt Tübingen begrüßt das Bemühen des Vereins „Ein Ort für Kinder“, Verzögerungen bei der Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Kleinkinder in Hirschau durch die Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe im Wiesenweg weitgehend zu vermeiden.

Der Gemeinderat ist deshalb bereit, das Vorhaben im nachfolgend beschriebenen Umfang zu unterstützen:

1. Die Stadt fördert den für die Einrichtung eines zweiten Gruppe erforderlichen Umbau in Höhe von 18.000 € (lt. Antragsstand 08/2009) mit einem Zuschuss in Höhe von 50% dieser Kosten, maximal 9.000 €.
2. Die Stadt ist damit einverstanden, dass der freie Träger seinen Anteil aus den Mitteln für Instandhaltungen erbringt, die ihm laut Vertrag mit der Stadt für sein seitheriges Angebot im Wiesenweg zufließen.
3. Die Stadt gewährt einen Ausstattungszuschuss in Höhe von 15.000 €.
4. Die Stadt erklärt ihr Einverständnis, dass der Verein beim Regierungspräsidium einen Zuschuss von 20.000 € (10 Plätze à 2.000 €) für die Einrichtung einer zweiten Gruppe im Wiesenweg beantragt.

Tübingen, 5. Oktober 2009

Dietmar Schöning, Anne Kreim und Fraktion der FDP

Begründung:

Mit dem oben beschriebenen Vorgehen kann erreicht werden, dass die für Hirschau insgesamt zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze für Kleinkinder schon im Jahr 2010 in etwa dem entsprechen, was von Zeit und Umfang her in der seitherigen städtischen Planung vorgesehen war.

Gegenüber diesem Stand ist das Angebot durch den freien Träger „Ein Ort für Kinder“ in zweifacher Weise günstiger als bei einem durch die Stadt selbst vorgehaltenen Angebot: Der freie Träger hat stets einen Eigenanteil zu tragen (vom Verein mit 7.200 € pro Jahr beziffert); zudem fällt bei Einrichtung einer zweiten Gruppe der bisher gezahlte Eingruppierungszuschlag (vom Verein mit 10.000 € pro Jahr beziffert) weg.

Dies ist ein zusätzlicher Grund, die Einrichtung einer zweiten Gruppe im Wiesenweg zu bezuschussen, auch wenn der Investitionskostenzuschuss verloren ist, wenn die Einrichtung den Wiesenweg verlässt. Der Ausstattungszuschuss dagegen bleibt erhalten.